

EINE GUTE VORBEREITUNG

ist in diesen Tagen ganz offensichtlich die wichtigste Aufgabe im Schul- und Akademiemanagement. Wir haben den Sommer sehr intensiv genutzt und uns auf die unterschiedlichen Szenarien eingestellt, die das Kultusministerium im Umgang mit der Pandemie angekündigt hat.

Fleißige Handwerker und Techniker haben bis in die letzten Tage der Sommerferien hinein gearbeitet, damit wir die neuen Klassen in sicherer Umgebung empfangen können und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aller Schulformen gute Lösungen anbieten können, auch wenn das "Szenario B" in Kraft tritt und wir wieder nur vor halben Klassen unterrichten dürften. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle Klassenräume sind mit modernster Konferenztechnologie ausgestattet, die eine Übertragung des Unterrichts über Microsoft Teams nach Hause ermöglicht. Jeder Schüler und jede Schülerin kann ab sofort an jeder Unterrichtseinheit teilnehmen und sich sogar aktiv einbringen - egal ob er oder sie in der Präsenzgruppe ist oder von zuhause agiert. Und damit sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler mit fehlender technischer Ausstattung auch teilnehmen können, haben wir aus dem Soforthilfepaket des Digitalpakts der Bundesregierung Leihgeräte angeschafft, die wir im Bedarfsfall zur Verfügung stellen können. So können wir unserem Bildungsauftrag nachkommen und jeden beschulen. Das war unser vorrangiges Ziel und darauf können wir auch ein bisschen stolz sein.

Darüber hinaus haben wir viele Räume und Treppenhäuser gestrichen und auf Vordermann gebracht. Aber auch alle Toilettenanlagen im Schulhaus wurden komplett saniert. Wir danken an dieser Stelle für die großzügige Beteiligung und Unterstützung durch die Dr. Buhmann Stiftung.

Wir waren also vorbereitet, als am 27. August die ersten Schülerinnen und Schüler wieder ins Haus kamen, und schauen wieder vollständig und in gut gefüllten Klassen positiv in das neue Schuljahr. Auch und gerade trotz der Unwägbarkeiten dieser besonderen Pandemielage.

lhr





IN DIESER AUSGABE

- 3 SCHULSTART MIT DIGITALER ÜBERTRA-GUNGSTECHNIK
- 4 WERKSCHAU DIESMAL DIGITAL
- 6 "MIA SAN MIA" PRAKTIKUM BEIM FC BAYERN MÜNCHEN
- 7 KARRIERE: HENRIK HOPPE
- 8 PARTNERSCHAFTEN: DIPL. ING. KARL-HEINZ ROSE
- 9 NEU IM TEAM: CHRISTOPH JAEGER
- 10 FEIERLICHE ENTLASSUNG MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG

SCHULSTART MIT DIGITALER ÜBERTRAGUNGSTECHNIK

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie hat sich auf den Unterricht unter Pandemiebedingungen vorbereitet

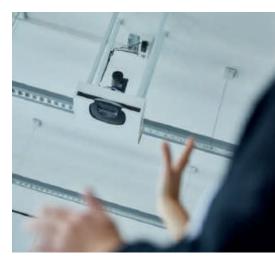


Was bringt das neue Schuljahr? Diese Frage stellen sich derzeit Lehrer, Schüler und Eltern: Denn trotz des Schulstarts im eingeschränkten Regelbetrieb werden alle Beteiligten mit steigenden Corona-Infektionszahlen, umfassenden Hygieneverordnungen des Kultusministeriums und möglichen Betriebs-Szenarien von A bis C konfrontiert. Damit an der Dr. Buhmann Schule & Akademie trotz Corona zu jeder Zeit ein reibungsloser Unterricht gewährleistet werden kann, hat sich die Schul- und Geschäftsleitung dazu entschlossen, in die Zukunft zu investieren, und ihre Klasseräume in den Sommerferien flächendeckend digital aufgerüstet.

Jeder Raum verfügt nun über ein Konferenzsystem mit Kamera- und Mikrofonanlage, die direkt mit der Software Microsoft Teams gekoppelt ist. So kann Unterricht direkt aus dem Klassenraum auf digitale Endgeräte übertragen werden. Sollte im weiteren Verlauf der Pandemie von Szenario A – dem eingeschränkten Regelbetrieb – auf Szenario B – also der Schule im Wechselmodell – umgestellt werden, können sich alle Schüler und Studierenden, die gerade nicht mit im Klassenraum sitzen, von zuhause aus über ihre

Endgeräte direkt am Unterricht beteiligen. Auch im Falle eines erneuten Lockdowns kann der Unterricht weitergeführt werden.

Die Lehrkräfte eröffnen zu diesem Zweck über ihren Rechner im Klassenraum eine Besprechung mittels der schon während der Schulschließung im März eingeführten Software Microsoft Teams. Die Schüler und Studierenden treten über ihre Endgeräte der Besprechung bei. Sofern die Kamera freigeschaltet wird, überträgt die Technik im Klassenraum das Unterrichtsgeschehen - den Dozenten und die Tafel auf die Bildschirme daheim. Über die Mikrofonanlage können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sogar in den Klassenraum sprechen und sich so auch akustisch in den Unterricht einbringen. Im Herbst soll der Einbau von Smartboards in allen Klassenräumen folgen, sodass dann auch das Tafelbild direkt auf die Endgeräte übertragen werden kann. Für die Teilhabe sozial benachteiligter Schüler und Studierender wurden darüber hinaus 25 Laptops als Leihgeräte angeschafft. "Wir haben technische Investitionen in Höhe von 120.000,- € getätigt, knapp 40.000,- € davon stammen aus dem Digitalpakt II, dem Sofort-



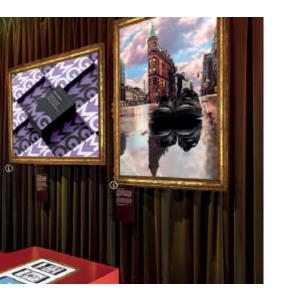
hilfeprogramm Endgeräte der Bundesregierung", so Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach. "Diese Maßnahmen werden sich lohnen, wir sind jederzeit bereit, auch kurzfristig und ohne Unterrichtsausfall auf das Pandemiegeschehen zu reagieren", erklärt er.

Damit der Start in den Unterricht auch mit der digitalen Herausforderung reibungslos verläuft, bietet die Dr. Buhmann Schule allen Lehrern, Schülern und Studierenden weiterhin die Unterstützung der Digitallotsen von Digital Mindset an. Diese waren bereits im vergangenen Schuljahr als Coaches bei der Erteilung von digitalem Unterricht über MS-Teams für die Schule aktiv.

Für Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach hat das Thema Digitalisierung eine noch weitreichendere Bedeutung: "Für uns ist digitaler Unterricht nicht nur ein mögliches kurzfristiges und pandemiebedingtes Thema, wir bleiben mit dieser Entwicklung unserer Kompetenzen in diesem Bereich auch als Bildungsträger zukunftsfähig."

WERKSCHAU - DIESMAL DIGITAL

Ein Rundgang durch die virtuelle Ausstellung der gestalterischen Fachbereiche







Die Werkschau ist seit vielen Jahren ein Highlight des Schuljahres an der Dr. Buhmann Schule & Akademie. Auch in diesem Jahr muss niemand auf die Leistungsschau der Schüler und Studierenden verzichten. Die kreativen Arbeitsergebnisse aus der Fachoberschule Gestaltung, der Berufsfachschule Gestaltungstechnische Assistenten und aus dem Studiengang Mediendesign und Visual Arts werden in diesem Jahr als virtuelle Ausstellung präsentiert.

Die Arbeiten der Gestaltungstechnischen Assistenten und der Studierenden im Bereich Mediendesign und Visual Arts können die Besucher über einen 360-Grad-Rundgang durch das Schul- und das Akademiehaus besichtigen. Per Klick auf das Schulgebäude betritt der Besucher den Eingangsbereich und gelangt von hier aus in die erste Etage. Hier verbergen sich hinter jeder Tür Arbeiten zu Print- und Editorial Design, Screen- und Webdesign und Videobeiträge. Wechselt der Besucher in das virtuelle Akademiehaus in der Prinzenstr. 2, gelangt er direkt vom Treppenaus aus in die individuell gestalteten Ausstellungsräume

der einzelnen Studierenden mit ihren Arbeiten zu Themen wie Editorial Design, Illustration, Fotografie und Video, Web- und App Design. Alle Arbeiten sind im Laufe der letzten beiden Schuljahre unter Anleitung von Ina-Maria Carli, Michael Whelan, Bernd Stünckel und Frank Baranowski entstanden.

Beim Rundgang durch die Häuser können Besucher nicht nur die Arbeitsergebnisse aus den Projekten bestaunen, sondern auch in Ruhe einen Blick in die Räumlichkeiten von Schule und Akademie werfen. Dabei gibt es die ein oder andere Überraschung zu entdecken: Wer im Innenhof des Schulhauses in den Himmel blickt, darf das weltberühmte Deckenfresko "Die Erschaffung Adams" von Michelangelo bewundern.

Die Fachoberschule Gestaltung präsentiert die Arbeitsergebnisse aus ihren Projekten im Rahmen einer Bildergalerie. In dem Projekt "It's my song" - eine audio/visuelle Reise - haben die Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Silvia Tirre persönlich ausgewählte Musik über visuelle Kommunikation sichtbar werden lassen. In den dabei entstandenen Song-Bookklets verbinden sich Elemente der Musik und des Grafik Design. In einem Projekt von Andreas Pfad wurden selbst gewählte Themen recherchiert, analysiert, konzeptionell aufbereitet und anschließend in Plakatskizzen umgesetzt. Die Fachoberschüler sollten dabei experimentelle Formen der Gestaltung ausprobieren und das Plakat als Überbringer ihrer Botschaft entdecken. Ziad El-Kilani leitete die Schülerinnen und Schüler in seinem Projekt zum Thema Skulptur in der typenhaften Wiedergabe alltäglicher Lebenssituationen an. Die Skulpturen wurden anschließend an ausgewählten Orten im Schulgebäude aufgestellt.

Das Projekt Film wurde auch in diesem Jahr von Ralf Robert Ludewig geleitet und von Regisseurin Anna Kasten und Kameramann Jan Hinkes unterstützt. Im ersten Teil des Projektes ging es um die Entwicklung dramaturgisch gelungener Geschichten. Diese wurden anschließend in Form von künstlerisch und grafisch anspruchsvollen Comics, sogenannten Graphic Novels, visualisiert. Die bei der Werkschau präsentierten Reinzeichnungen und teilweise sogar fertig ausgearbeiteten Graphic Novels wurden "traditionell" mit Farbstiften, aber auch mit der Unterstützung von Computerzeichen-Programmen oder Fotografie erstellt. Aus den Geschichten wurden im anschließenden Kurzfilmprojekt Drehbücher und schließlich Figuren für die geplanten Filme. Wegen der Corona-Pandemie konnten in den letzten Wochen Präsenzunterricht noch zwei kurze Trailer fertiggestellt werden. Bei der Werkschau zeigten die Schüler Ausschnitte aus ihren Storyboards.

Ebenfalls Teil der digitalen Ausstellung sind die Arbeitsergebnisse aus dem Grundlagen-Kurs Fotografie von Ralf Robert Ludewig. Hier ging es nach einer Einführung in die Regeln der Bildgestaltung und in unterschiedliche Theorien "vom guten Foto" vor allem um die Erstellung eigener Fotografien. Dabei setzten sich die Projektteilnehmer mit Architektur und Landschafts-Aufnahmen, Portraitfotografie und dem Thema Fotoreportage auseinander.

Am Schluss der beiden Grundlagen-Kurse Fotografie und Grafik-Design erstellten die Schülerinnen und Schüler ein gedrucktes Buch zur Präsentation ihrer fotografischen Arbeiten, ein sogenanntes Portfolio. Dafür mussten sie Bilder auswählen und für den Druck aufbereiten sowie ein Layout für das Buch entwickeln und umsetzen. Die Ergebnisse waren gedruckte Bücher mit den eigenen Fotos – etwas ganz Besonderes.

Wir danken allen Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern für die trotz Corona-Pandemie sehr gelungenen Arbeiten und deren Präsentation im Rahmen der digitalen Werkschau.

Besuchen Sie die Ausstellung auf buhmann.de/digitale-werkschau













"MIA SAN MIA" - PRAKTIKUM BEIM FC BAYERN MÜNCHEN

Phil Stumpenhausen verbrachte vier Monate beim größten Fußballverein Deutschlands



"Ich bin dankbar für diese Erfahrung und froh, dass es mit dem Praktikum trotz Corona-Krise so gut geklappt hat", sagt Phil Stumpenhausen.

Davon träumt wohl so mancher Fußball-Fan: einmal hinter die Kulissen des FC Bayern schauen. Auch Phil Stumpenhausen, Studierender der Vertiefungsrichtung Sportmanagement an der Dr. Buhmann Akademie, und eigentlich HSV-Fan, konnte dem nicht widerstehen. Deshalb nutzte er die in der Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt integrierte Praxisphase und bewarb sich auf einen ausgeschriebenen Praktikumsplatz bei dem mitgliederstärksten Fußballverein Deutschlands. Nach zwei Telefonaten hatte er die Zusage. So konnte er nicht nur den Alltag des Vereins hautnah erleben, sondern er wurde für mehrere Monate ein Mitglied der oft beschworenen Bayern-Familie.

Seit Anfang März ist Phil Stumpenhausens Arbeitsplatz der Mitgliederservice an der Säbener Straße: "Hier arbeite ich meistens administrativ. Es geht um Anträge, Kündigungen, Zahlungsmittel- oder auch Adressänderungen. Ich darf aber auch an Projekten mitarbeiten, wie z. B. Ideen von Mitgliederseite einbringen", berichtet er. Dabei profitiert der angehende Sportmanager u. a. von den Unterrichtsinhalten im Bereich Bürokommunikation. Seine Kenntnisse in der Anwendung von SAP, Word und Excel und beim Verfassen von Geschäftsbriefen in Deutsch und Englisch haben ihm während des Praktikums besonders weitergeholfen.

Vom Arbeitgeber FC Bayern ist Phil Stumpenhausen begeistert: "Ich freue mich jeden Tag, hier zu sein. Ich darf regelmäßig an Meetings teilnehmen und werde auch oft zu meiner Meinung gefragt. Die Kollegen in der Abteilung haben mich super aufgenommen, es ist eine sehr familiäre Atmosphäre im gesamten Verein." Sogar das kostenlose Mittagessen in der Kantine ist "der Wahnsinn", wie Phil Stumpenhausen betont, schließlich wird die Bayern-Küche von Sternekoch

Alfons Schuhbeck verantwortet. Und er fügt hinzu: "Durch die Zeit hier sympathisiere ich auch als Fan mit diesem Verein. "Mia san Mia' wird hier vorgelebt." Und was wäre ein Praktikum beim FC Bayern München, ohne den Fußball-Profis über den Weg zu laufen? Immerhin trainieren die Stars täglich unter Ausschluss der Öffentlichkeit direkt vor seinem Fenster. Und das Highlight, so Phil Stumpenhausen, sei ein Weißwurst-Frühstück im kleinen Kreis mit Uli Hoeneß gewesen oder auch der Transfer von Nationalspieler Leroy Sané. Dieser posierte im Auftrag der Social-Media-Abteilung für ein Fotoshooting direkt vor seiner Bürotür.

Ein kleiner Wermutstropfen war sicherlich, dass das Praktikum des sportbegeisterten Studierenden ausgerechnet mit dem Beginn der Corona-Pandemie zusammenfiel. So gehörten auch hier Mundschutz in den Gängen und Abstandsregeln zum Corona-Alltag. Spiele konnten nur als Geisterspiele stattfinden. "Aber besser als gar keine Spiele", sagt er. "Dennoch sehr schade für mich persönlich, denn ich hätte bei jedem Spiel mit einem Praktikantenticket live in der Allianz Arena dabei sein können, egal ob Bundesliga, Champions League oder auch beim Pokalfinale in Berlin."

"Ich bin auf jeden Fall dankbar für diese Erfahrung und auch froh, dass es mit dem Praktikum trotz Corona-Krise so gut geklappt hat. Das ist, denke ich, nicht selbstverständlich." Und in einem Punkt ist sich Phil Stumpenhausen sicher: "Ich denke, dass mir das Praktikum viele Türen öffnen kann. Auf jeden Fall kann ich mir später vielleicht nochmal für eine längere Zeit ein Engagement in München beim FC Bayern vorstellen."

KARRIERE

HENRIK HOPPE

Unser ehemaliger FSJIer im Sport und Studierender im Sportmanagement arbeitet heute beim Hamburger SV

Während seines Pflichtpraktikums beim Hamburger SV im Studium zum Geprüften Betriebswirt an der Dr. Buhmann Akademie empfahl sich Henrik Hoppe direkt für seinen ersten Job: Seit seinem Abschluss in der Vertiefungsrichtung Sportmanagement im Sommer 2019 arbeitet er in der Abteilung Merchandising und Lizenzen des Fußball-Zweitligisten und ist für die Einkaufsprozesse der Fanartikel zuständig.

Damit verfügt Henrik Hoppe über eine beinahe exemplarische Karriere an der Dr. Buhmann Akademie. Im Jahr 2015 absolvierte er zunächst ein Freiwilligenjahr im Sport an der Dr. Buhmann Schule & Akademie und entschied sich im Anschluss, das Abiturientenprogramm an der Akademie zu durchlaufen. Das darin integrierte Praktikum brachte ihn schließlich mit dem Hamburger SV zusammen. Auf "gut Glück" hatte sich der leidenschaftliche Handballspieler und HSV-Fan bei seinem Lieblingsverein beworben.

"Der HSV ist ein ganz besonderer Arbeitgeber. Das komplette Unternehmen arbeitet auf den nächsten Spieltag hin und dabei entsteht ein enormes Gemeinschaftsgefühl. Das Besondere an der Arbeit in einem Verein ist, dass unabhängig von der eigenen Leistung auch die sportliche Leistung enormen Einfluss auf das Ergebnis hat. Es ist egal, wie gut unsere Produkte sind, wenn die sportliche Leistung nicht stimmt, machen wir weniger Umsatz. Das macht die Arbeit in einem Verein aber auch spannend, da alle Mitarbeiter emotional dabei sind und es eine hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber gibt", berichtet Henrik Hoppe von seiner Arbeit beim Hamburger Sportverein.

Seine täglichen Aufgaben umfassen die Entwicklung von Produkten, aber vor allem die Organisation des Einkaufs von Merchandising-Artikeln. Dafür werden die vom Lager gemeldeten Wareneingänge in ein System gebucht. Neue Produkte müssen im Onlineshop eingestellt und den Verantwortlichen der stationären Shops zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich

muss er dauerhaft darauf achten, dass die georderten Produkte fristgerecht und wie gewünscht geliefert werden. Bei Verzögerungen müssen Lösungen her.

Auch hier zeigt sich wieder einmal, wie wichtig praxisorientierte kaufmännische Unterrichtsinhalte im Berufsleben sind, so wie sie an der Dr. Buhmann Akademie in jeder Vertiefungsrichtung auf dem Lehrplan stehen: "In meinem Berufsalltag profitiere ich besonders von dem Gelernten aus den Bereichen Informations- und Kommunikations- sowie Büroprozesse, da wir unser abteilungsinternes Controlling hauptsächlich mit Excel machen. Zusätzlich nutze ich viel Wissen aus dem Rechnungswesen bei der Kalkulation der Produkte", sagt Henrik Hoppe.

Seinen Abschluss zum Geprüften Betriebswirt ergänzt Henrik Hoppe nun noch durch ein universitäres, berufsbegleitendes Anschlussstudium am Fernstudienzentrum Hannover der PFH Private Hochschule Göttingen. Damit ist er auch räumlich noch mit der Dr. Buhmann Akademie verbunden, denn das Fernstudienzentrum des Hochschulpartners befindet sich im Akademiegebäude in der Prinzenstraße 2. Seine Erfahrungen sind positiv: "Das Bachelor-Studium ist natürlich eine zusätzliche Belastung und nimmt einiges an Zeit in Anspruch. Die Zeit, die investiert werden muss, ist aber individuell planbar, da alle Vorlesungen über das Online-Portal der Hochschule jederzeit und von überall her abrufbar sind. Mir persönlich gefällt diese Art des Studiums sehr gut, da ich die Theorie direkt praktisch im Job umsetzen kann. Es erfordert zwar eine disziplinierte und eigenständige Arbeitsweise, das ist aber absolut machbar und bringt mich weiter." Voraussichtlich im nächsten Sommer kann er das Bachelor-Studium abschließen und hat im Anschluss die Möglichkeit, seine Hochschullaufbahn mit einem Master-Studium zu komplettieren.

Den aktuellen Studierenden an der Dr. Buhmann Akademie bietet Henrik Hoppe seine Unterstützung an: "Wir suchen bei uns in der Abteilung immer ab



Februar und August Pflichtpraktikanten für sechs Monate. Bei Fragen und Interesse meldet euch gerne bei mir. "

Kontakt: henrik.hoppe@hsv.de.

PARTNERSCHAFTEN

DIPL. ING. KARL-HEINZ ROSE

Als Dozent aus der Praxis vermittelt der Architekt den Studierenden Fachwissen aus 25-jähriger Berufserfahrung und plädiert für ein ganzheitliches Immobilienmanagement

Seit einem Jahr bildet die Dr. Buhmann Akademie Geprüfte Betriebswirte in der Vertiefungsrichtung Immobilien- und Gebäudemanagement aus. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet eine weitere Gruppe Studierender in ihre Immobilienmanagement-Ausbildung. Wir werfen in diesem Artikel einen Blick auf den Unterricht an der Akademie und die Zukunftschancen in der Branche. Dafür haben wir mit Dipl.-Ing. Karl-Heinz Rose gesprochen. Der Inhaber des Unternehmens Rose Immobilien Consulting unterrichtet an der Dr. Buhmann Akademie den Bereich Immobilienwirtschaft, insbesondere die Teilbereiche Grundlagen der Immobilienwirtschaft und Bewirtschaftung von Immobilien, und bringt dabei jede Menge Praxiswissen in den Unterricht mit.

Wir stellen vor: den Architekten und Immobilienfachwirt Dipl.-Ing. Karl-Heinz Rose

Karl-Heinz Rose hat nach dem Architekturstudium an der Universität Hannover in mehr als 25 Berufsjahren im Management der Bau- und Immobilienwirtschaft, u. a. in Bauunternehmen, bei Projektentwicklern und Bauträgern das notwendige immobilienspezifische Wissen erworben und zahlreiche Immobilienprojekte erfolgreich realisiert. Eine Zusatzausbildung zum Immobilienfachwirt rundet sein Profil ab. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Immobilienberatung, das Bau- und Projektmanagement, die Projektentwicklung, die Bauherrenvertretung, Projektleitung, Projektsteuerung, Immobilienverwaltung und -finanzierung sowie das Bau- und Immobiliencontrolling.

Sein Erfahrungsschatz erstreckt sich über zahlreiche eigene Projekte, die sich sehr gut dafür eignen, den Unterricht mit Praxisbezügen zu unterfüttern. Dazu gehören bspw. die kaufmännische und technische Verwaltung des Immobilienbestandes einer privaten Investorengruppe oder die Entwicklung eines Wohnungsbauprojektes in Hannover. In seinen Unterricht fließen Beispiele aus der Verwaltung von Mehrfami-

lienhäusern ein oder aus der Projektsteuerung der "OberhafenCity Hamburg" für die gleichnamige GmbH.

Zu seinen Unterrichtszielen sagt Herr Rose: "Die Erwartungen der Studierenden an ihre spätere Berufstätigkeit sind recht unterschiedlich, ebenso das vorhandene Know-how. Auch die Vorstellungen zur späteren beruflichen Tätigkeit sind überwiegend vage. Deshalb ist es wichtig, den Teilnehmern zunächst ein immobilienwirtschaftliches Grundwissen zu vermitteln und sie für die komplexen Vorgänge und Prozesse in der Immobilienwirtschaft zu sensibilisieren."

Der Fachkräftebedarf ist groß. "Eine besonders hohe Nachfrage gibt es im Bereich der Projektsteuerung, insbesondere von Großimmobilien und in allen Teilbereichen des Facility-Managements. Auch bei der öffentlichen Hand, in Städten und Gemeinden, besteht auf Grund von vernachlässigten Investitionen in der Vergangenheit ein erhöhter Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern. Unverändert aber auch im Bereich der klassischen kaufmännischen und technischen Verwaltung von Immobilien, insbesondere von Privatimmobilien", führt Herr Rose aus.

Die Zukunft der Immobilienwirtschaft sieht Karl-Heinz Rose in der ganzheitlichen Betrachtung von Immobilien. "Für Eigentümer bzw. Investoren sind Immobilien nur dann eine lohnende Investition, wenn diese nicht nur verwaltet, sondern auch unter Renditegesichtspunkten optimiert werden. Voraussetzung dafür ist ein werteorientiertes Immobilienmanagement. Dieses muss neben einer strategischen und operativen Planung auch das Steuern und die Kontrolle aller objektspezifischen Aktivitäten umfassen. Dies sehe ich als Chance für die Dr. Buhmann Akademie, gemeinsam mit der Immobilienwirtschaft Zukunftskonzepte und entsprechende Lehrangebote zu entwickeln", sagt der Architekt.



NEU IM TEAM

Christoph Jaeger übernimmt die stellvertretende Leitung der Dr. Buhmann Akademie



Das neue Schuljahr an der Dr. Buhmann Schule & Akademie startet nicht nur mit vielen neuen Schülern und Studierenden, sondern auch mit einem neuen Gesicht im Leitungsteam. Herr Christoph Jaeger (im Bild rechts) hat am 1. August 2020 die Funktion des stellvertretenden Akademieleiters übernommen.

Herr Jaeger ist bereits seit 13 Jahren im Bildungsbereich als Dozent in den Fächern Politik, Deutsch, Ethik und Recht tätig. Seit dem Jahr 2008 erarbeitete er sich zunächst als Dozent und pädagogischer Koordinator, später als pädagogischer Leiter der Berufsfachschule und der Fachschule eine Führungsposition an der Euro Akademie Hannover. Dort war er seit dem Jahr 2014 zudem als stellvertretender Schulleiter tätig. Zu seinen Aufgaben in diesen Positionen gehörten die Organisation schulinterner

Abläufe, die Erstellung jährlicher Schulstatistiken für die Landesschulbehörde, die Entwicklung und Supervision didaktischer Konzepte und natürlich die Vertretung der Schulleitung und die Repräsentation der Bildungseinrichtung. Damit bringt er viel Unterrichtserfahrung und insbesondere das Know-how für Leitungsaufgaben und die pädagogische Gestaltung und Weiterentwicklung des Lehrbetriebes an der Akademie mit.

"In lehrender und leitender Position habe ich die Erfahrung gemacht, dass Schule und Unterricht allen Beteiligten dann Spaß machen, wenn es Herausforderungen gibt. Dies ist manchmal schon durch kleine Veränderungen zu erreichen", so Christoph Jaeger. Dazu passt auch seine Motivation, eine leitende Tätigkeit an der Dr. Buhmann Akademie zu übernehmen:

"Ich freue mich, in einem gut aufgestellten Umfeld zu wirken, das einerseits Raum für Innovation bietet, andererseits aber auch Bewährtes beibehält", sagt Herr Jaeger. "Ich möchte erreichen, dass die Dr. Buhmann Schule auch in Zukunft ihre Position als führende Bildungseinrichtung in Hannover und Region ausbaut."

Nicht nur in dieser Hinsicht wird er mit Akademieleiter Dr. Matthias Limbach an einem Strang ziehen. Herr Jaeger ist begeisterter Fußballfan und teilt damit dessen Leidenschaft für den Sport. Herr Dr. Limbach freut sich auf die Zusammenarbeit: "Die Dr. Buhmann Akademie erhält mit Herrn Christoph Jaeger als unserem neuen stellvertretenden Leiter eine neue Qualität und kann auf seine Erfahrung setzen."

FEIERLICHE ENTLASSUNG MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG

Die diesjährigen Absolventen der Dr. Buhmann Akademie setzen auf "die Chancen in der Krise"







Akademieleiter Dr. Matthias Limbach fand in seiner Begrüßungsrede zur feierlichen Entlassung der Absolventinnen und Absolventen der Dr. Buhmann Akademie ehrliche Worte: "Vor ein paar Wochen war ich mir gar nicht sicher, ob wir Ihnen die Zeugnisse in einem festlichen und angemessenen Rahmen verleihen dürfen. Den Absolventen vor den Sommerferien war dies leider nicht vergönnt."

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachoberschulen und der Berufsfachschulen konnten noch im Juli wegen der anhaltenden Corona-Pandemie nur klassenweise und in kleinem Rahmen verabschiedet werden. "Das hatten wir uns anders vorgestellt", begann Schulleiterin Christina Gallus damals ihre Grußbotschaft an die Schülerinnen und Schüler und schloss mit einem Gedicht von Elli Michler: "Ich wünsche dir Mut."

Die Dr. Buhmann Akademie hatte am 5. September für die frisch gebackenen Geprüften Betriebswirte und die Gestaltungstechnischen Assistenten sowie ihre Lehrkräfte unter strengen Hygieneauflagen eine Feierstunde mit Zeugnisübergabe im RP5 am Raschplatz möglich machen können. Wegen der einzuhaltenden Sicherheitsabstände waren in diesem Jahr keine Angehörigen im Saal zugelassen. Diese konnten die Veranstaltung aber per Livestream über das Tablet, das Handy oder den heimischen Computer verfolgen und so von zu Hause aus an diesem besonderen Moment teilhaben. So waren bei der Feierstunde rund 300 Freunde und Verwandte live dabei

Herr Dr. Limbach betonte in seiner Ansprache die Leistung aller Beteiligten bei der Bewältigung von Unterricht und Prüfungen im Krisenmodus und die möglichen Chancen durch die Pandemie: "Was können Sie aus dieser Zeit an Positivem für sich mitnehmen?", leitete er seine Botschaft an die Zuhörer ein und fand eine ganze Menge: die Fähigkeit zur kritischen Meinungsbildung, Solidarität, Umgang mit der technischen Weiterentwicklung, die Herausforderung, eigene Perspektiven zu entwickeln und aus der

Krise zu lernen. Ebenso empfahl er den Absolventen, wirtschaftlichen Veränderungen mutig entgegen zu treten: "Egal, was Ihre Vertiefungsrichtung und Spezialisierung ist, Sie werden gebraucht. Früher oder später. Nutzen Sie jetzt die Zeit, sich gut aufzustellen."

Für die Studierenden sprach Tobias Scholz, der sich mit den Worten "Diese Schülerrede möchte ich mit einem großen Dankeschön beginnen" bei allen Beteiligten vor allem für die Unterstützung bei der Bewältigung des Akademiealltags während der schwierigen pandemiegeprägten Wochen und Monate bedankte, aber auch einen humorvollen Blick auf die vergangenen drei Jahre warf.

Die anschließende Zeugnisübergabe an die Absolventinnen und Absolventen wurde von einem Rahmenprogramm mit einer "Corona-kompatiblen" Live-Show von Zauberer Simabu begleitet. Simabu war insgesamt dreimal auf der Bühne und beeindruckte das Publikum mit seinen Illusionstricks. Dabei band er das Publikum unter Einhaltung des Mindestabstands ein, indem er sein "Zauber-Werkzeug" (drei Seile, Karotten und eine Gurke) per Greifarm im Publikum verteilte und für einen Trick mit der "Gemüse-Guillotine" einen Absolventen als Assistenten auf die Bühne holte. Auch die Schulband unter Leitung von Dieter Driller-van Loo beteiligte sich an der Veranstaltung, wegen der Hygienebestimmungen per Video-Botschaft.

Zum feierlichen Abschluss ließen die Absolventinnen und Absolventen ihre Wünsche mit – biologisch abbaubaren – Luftballons in den Himmel fliegen und setzten so ein Zeichen für einen hoffnungsvollen Start in die Zukunft.

Dafür wüschen wir Ihnen alles Gute.













Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

AUSBILDUNGSBERATUNG

30. September · 28. Oktober · 18. November · 16 Dezember 2020 Informationsabend für Abiturienten · 17:00 Uhr

Die Termine sind derzeit als Präsenz-Veranstaltungen geplant. Bitte informieren Sie sich vorher auf www.buhmann.de /aktuelles.

Die Akademieleitung erläutert die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Online-Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement und Immobilienmanagement.

18. November · 16 Dezember 2020 Informationsabend für Realschüler · 17:00 Uhr

Die Termine sind derzeit als Präsenz-Veranstaltungen geplant. Bitte informieren Sie

Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.

SETZEN SIE SICH MIT UNS IN VERBINDUNG, WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Dr. Buhmann Schule gGmbH

Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66
E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de

